

REVOR

*Geschäftsbericht*  
*2025*

# Inhalt

<u>Vorwort</u>	Seite 04
<u>Jahresrechnung 2025</u>	Seite 06
<u>Anhang zur Jahresrechnung</u>	Seite 10
<u>Bericht der Revisionsstelle</u>	Seite 25
<u>Organe</u>	Seite 28

# Das Geschäftsjahr 2025 auf einen Blick

in TCHF	2025	2024
Bilanzsumme	1'150'991	1'087'749
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	757'326	729'376
Vorsorgekapital Rentner	217'178	208'674
Mitgliederfirmen	897	916
Aktive Versicherte	7'912	8'050
Rentenbezüger selbstgetragen	957	925
Deckungsgrad Stiftung konsolidiert	113.8%	111.8%
Deckungsgrad REVOR INVEST	114.7%	113.6%
Performance REVOR INVEST	6.81%	10.09%
Vermögensverwaltungskosten in % der Anlagen	0.28%	0.25%
<b>Verzinsung der Sparkapitalien</b>		
REVOR INVEST	4.50%	4.00%
REVOR KONTO	1.25%	1.25%
<b>Technischer Zins</b>	<b>1.75%</b>	<b>2.00%</b>

# Vorwort



## REFOR – Pension sollte einfach sein.

### Liebe Versicherte, geschätzte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner

Die REFOR Sammelstiftung blickt auf ein sehr erfolgreiches Anlagejahr 2025 zurück. Dank einer überdurchschnittlichen Performance von 6,81 % konnten wir die Altersguthaben der aktiv Versicherten in der Produktgruppe REFOR INVEST mit 4,5 % (umhüllend) verzinsen. Damit liegt die Verzinsung deutlich über dem gesetzlichen BVG-Mindestzins von 1,25 %. Gleichzeitig erhöhte sich der Deckungsgrad von REFOR INVEST auf solide 114,70 %, ein Ausdruck unserer finanziellen Stabilität und nachhaltigen Ausrichtung.

### Langfristige Sicherheit im Fokus

Die langfristige Sicherung der Rentenleistungen hat für uns oberste Priorität. Vor dem Hintergrund eines anspruchsvollen und volatilen Marktumfelds haben wir den technischen Zinssatz per 2025 vorausschauend auf 1,75 % gesenkt (Vorjahr: 2,0 %). Dieser Schritt stärkt die Risikofähigkeit der Stiftung und trägt zu einer generationengerechten Ausgestaltung der Vorsorge bei. Als unabhängige Sammelstiftung investieren wir erwirtschaftete Vermögenserträge konsequent zugunsten unserer Versicherten in die Verbesserung und Stabilisierung der Vorsorgeleistungen. Im Berichtsjahr wurde zudem die Anlagestrategie weiter präzisiert: Gestützt auf die aktuelle ALM-Studie beschloss der Stiftungsrat Investitionen in Immobilienanlagestiftung zu erhöhen, um den strategischen Immobilienanteil gezielt auszubauen und die Diversifikation weiter zu stärken.

### Modernisierung und digitale Transformation

Qualität, Effizienz und Zukunftssicherheit prägen unsere organisatorische Weiterentwicklung. Ein zentraler Meilenstein ist die Umstellung auf die Buchhaltungssoftware Abacus im Jahr 2026. Damit standardisieren wir Prozesse, erhöhen die Systemstabilität und schaffen die Grundlage für weitere Automatisierungsschritte.

Parallel dazu modernisieren wir unseren Zahlungsverkehr. Mit der vollständigen Einführung der QR-Rechnung ab 2026 vereinfachen wir administrative Abläufe, reduzieren Fehlerquellen und fördern eine durchgängige digitale Abwicklung. Diese Investitionen leisten einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Kosteneffizienz und Servicequalität.

### Erfolgsfaktor Mensch und starke Governance

Eine leistungsfähige Vorsorgestiftung lebt von Fachkompetenz, Kontinuität und verantwortungsvoller Führung. Wir freuen uns, mit Daniela Freiburghaus eine ausgewiesene Fachperson für die Leitung des Geschäftsbereichs Vorsorgeverwaltung gewonnen zu haben.

Auch auf Ebene des Stiftungsrates wurden wichtige personelle Weichen gestellt: Christoph Leimgruber hat das Präsidium übernommen, während Simon Graa als Vizepräsident weiterhin wesentlich zur Stabilität und strategischen Kontinuität beiträgt. Mit Rowan Siegenthaler als neuem Mitglied des Stiftungsrates stärken wir zusätzlich unsere Kompetenz.

### Wechsel in der Geschäftsführung und personelle Kontinuität

Ein bedeutendes Ereignis im Berichtsjahr ist der geplante Stabwechsel in der operativen Führung der REFOR Sammelstiftung. Nach langjähriger und ausserordentlich engagierter Tätigkeit hat Georg Dubach die Geschäftsführung per Ende 2025 an Thomas Nydegger übergeben.

Mit Thomas Nydegger übernimmt eine erfahrene Führungspersönlichkeit die operative Verantwortung. Er kennt die Stiftung sowie ihre Prozesse und Anspruchsgruppen bestens und steht für Kontinuität, Stabilität und eine konsequente Weiterentwicklung im Interesse unserer Versicherten und angeschlossenen Unternehmen. Damit ist ein nahtloser Übergang in der Führung gewährleistet.

Im Bereich Firmenkunden wurde ebenfalls frühzeitig für Kontinuität gesorgt: Roman Kahr, langjähriger Leiter Firmenkunden, wird im Jahr 2026 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Sein bisheriger Stellvertreter, Joachim Augsburg, hat die Führungsverantwortung und den Einsitz in der Geschäftsleitung bereits übernommen.

Die Geschäftsleitung setzt sich künftig wie folgt zusammen:

- Thomas Nydegger, Geschäftsführer
- Joël Däppen, Leiter Finanz- und Rechnungswesen/ Stv. Geschäftsführer
- Daniela Freiburghaus, Leiterin Vorsorgeverwaltung
- Joachim Augsburg, Leiter Firmenkunden

Mit diesem erfahrenen und kompetenten Führungsteam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Die REFOR Sammelstiftung ist damit bestens aufgestellt, um die Herausforderungen der beruflichen Vorsorge weiterhin verantwortungsvoll, stabilitätsorientiert und erfolgreich zu meistern.

### Ausblick

Mit rund 900 angeschlossenen Unternehmen und 9'000 Versicherten ist REFOR eine stabile und verlässliche Partnerin in der beruflichen Vorsorge. Auch im kommenden Jahr liegt unser Fokus auf qualitativ nachhaltigem Wachstum, exzellenter Verwaltung und einer weiterhin soliden finanziellen Basis.

Wir danken unseren Versicherten für das entgegengebrachte Vertrauen sowie unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Gemeinsam setzen wir uns weiterhin engagiert für eine sichere, transparente und generationengerechte berufliche Vorsorge ein.

Freundliche Grüsse

Christoph Leimgruber  
Stiftungsratspräsident

Georg Dubach  
Geschäftsführer

# Jahresrechnung

## Bilanz

in TCHF	Anhang	2025	2024
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	VI	<b>1'150'547</b>	1'086'339
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		110'328	174'966
Forderungen		3'606	3'486
Beitragsforderungen		9'651	9'987
Wertschriften		1'026'963	897'900
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	VII	<b>443</b>	1'410
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'150'991</b>	1'087'749
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>825</b>	861
Freizügigkeitsleistungen und Renten		78	195
Banken / Versicherungen		-	-
Andere Verbindlichkeiten		748	666
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	VII	<b>1'736</b>	1'769
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>19'061</b>	19'758
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		19'061	19'758
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	V	<b>992'746</b>	952'894
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		757'326	729'376
Vorsorgekapital Rentner		217'178	208'674
Technische Rückstellungen		18'242	14'844
<b>Wertschwankungsreserve</b>	VI	<b>118'210</b>	93'477
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-)</b>	V	<b>18'411</b>	18'990
Freie Mittel Vorsorgewerke		18'411	18'990
Unterdeckungen Vorsorgewerke		-	-
Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-) Sammelstiftung		-	-
Stand zu Beginn der Periode		-	-
Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)		-	-
<b>Total Passiven</b>		<b>1'150'991</b>	1'087'749

# 2025

## Betriebsrechnung

in TCHF	2025	2024
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>58'551</b>	59'482
Beiträge Arbeitnehmer	24'983	24'353
Beiträge Arbeitgeber	29'314	28'060
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-2'390	-1'666
Beiträge zu Lasten freie Mittel (VE)	-1'100	0
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5'096	5'916
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'914	2'023
Zuschüsse Sicherheitsfonds	734	797
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>67'360</b>	66'692
Freizügigkeitseinlagen	65'464	64'329
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	1'096	227
Deckungskapital Rentner	894	0
Freie Mittel	201	227
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	801	2'136
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>125'911</b>	126'174
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-61'111</b>	-57'132
Altersrenten	-21'742	-21'867
Hinterlassenenrenten	-4'506	-4'277
Invalidenrenten	-2'946	-2'802
Scheidungsrenten	-15	-14
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-30'607	-25'308
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'295	-2'863
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-78'852</b>	-60'437
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-73'020	-57'355
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei Austritt	-3'356	-786
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'476	-2'296
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-139'963</b>	-117'569

## Betriebsrechnung

in TCHF	2025	2024
<b>Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapitalien, tech. Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-38'723</b>	<b>-46'374</b>
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-738	-15'806
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Rentner	-8'504	-9'025
Auflösung(+)/ Bildung(-) technische Rückstellungen	-3'398	-7
Verzinsung des Sparkapitals	-27'212	-21'807
Auflösung(+)/ Bildung(-) von Beitragsreserven	938	-98
Auflösung(+)/ Bildung(-) Freie Mittel Vorsorgewerke	191	370
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>18'313</b>	<b>18'209</b>
Versicherungsleistungen	18'313	18'209
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-6'040</b>	<b>-5'982</b>
Versicherungsprämien	-5'638	-5'668
Risikoprämien	-5'340	-5'348
Kostenprämien	-298	-320
Beiträge an Sicherheitsfonds	-402	-313
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-40'502</b>	<b>-25'541</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>66'425</b>	<b>82'806</b>
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	1'243	2'066
Nettoerfolg auf Forderungen	16	13
Ertrag aus Wertschriften	14'431	11'404
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	54'511	72'448
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-255	-193
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-241	-247
Sonstiger Zinsaufwand	-2	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-3'279	-2'685
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>2'049</b>	<b>2'069</b>
Ertrag aus Verwaltungskostenbeiträgen	1'860	1'949
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	16	57
Übrige Erträge	174	63
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-85</b>	<b>-156</b>

## Betriebsrechnung

in TCHF	2025	2024
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-3'542</b>	<b>-3'679</b>
Allgemeine Verwaltung	-2'768	-2'875
Marketing und Werbung	-45	-106
Makler- und Brokertätigkeit	-645	-621
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	-69	-60
Aufsichtsbehörden	-15	-16
<b>Ertrags-(+)/ Aufwandüberschuss(-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>24'345</b>	<b>55'499</b>
Auflösung(+)/ Bildung(-) Wertschwankungsreserve	-24'737	-55'596
<b>Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)</b>	<b>-387</b>	<b>-97</b>
Anteil Vorsorgewerke	-387	-97
Anteil Sammelstiftung	0	0

# Anhang zur Jahresrechnung

## I Grundlagen und Organisation

### Rechtsform und Zweck

Die REVOR Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie bezweckt gemäss Stiftungsurkunde die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und der BVG- Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz oder Betriebsstätten in der Schweiz, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen, durch Gewährung von Leistungen in den Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Tätigkeit erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Schweiz.

### Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Durchführung der beruflichen Vorsorge und der Vermögensanlage ist in Reglementen und Nachträgen festgehalten. Es handelt sich um folgende Dokumente:

Dokument	Gültig ab	Bemerkungen
Stiftungsurkunde	31.10.16	verfügt von der BBSA am 31.10.2016
Organisations- und Verwaltungsreglement	01.12.24	Kenntnisnahme BBSA 03.01.2025
Vorsorgereglement Basis-Vorsorge	01.01.24	Kenntnisnahme BBSA 26.03.2024
Vorsorgereglement ausserobligatorisch	01.01.24	Kenntnisnahme BBSA 26.03.2024
Anlagereglement	01.01.24	Kenntnisnahme BBSA 26.03.2024
Teilliquidationsreglement	01.01.21	genehmigt und verfügt von der BBSA 22.11.2021
Reglement zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	01.01.16	eingereicht an die BBSA 16.11.2016

### Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0833 der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) registriert. Sie leistet die geforderten Beiträge an den Sicherheitsfonds.

## Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigungen

Stiftungsräte	Vertretung	Mandatsperiode	Zeichnungsberechtigung
Christoph Leimgruber **	AG-Vertreter/Präsident (ab 01.10.25)	2025-2029	kollektiv zu zweien
Simon Graa *	AG-Vertreter/Vizepräsident (ab 01.10.25)	2025-2029	kollektiv zu zweien
Daniel Sukara	AG-Vertreter	2025-2029	kollektiv zu zweien
Adrian Friedli	AN-Vertreter	2025-2029	kollektiv zu zweien
Rowan Siegenthaler ***	AN-Vertreter (ab 01.07.25)	2025-2029	kollektiv zu zweien
Cornelia Baumann	AN-Vertreterin (bis 30.06.25)	2021-2025	kollektiv zu zweien
Karin Grütter	AN-Vertreterin	2025-2029	kollektiv zu zweien

Anlagekommission: \* Präsident, \*\* Vizepräsident, \*\*\* Mitglied

### Geschäftsführung

Georg Dubach      Geschäftsführer

Thomas Nydegger      Stv. Geschäftsführer

## Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

### Experte für die berufliche Vorsorge

Vertragspartner: PK Expert AG, 3110 Münsingen  
Ausführender Experte: Martin Franceschina

### Revisionsstelle

T+R AG, Leitende Revisorin, Rita Casutt  
3073 Gümligen b. Bern

### Vermögensverwaltungsmandate (FINMA-Unterstellung bestätigt)

Hypothekbank Lenzburg AG  
Reto Huenerwadel, 5600 Lenzburg  
Schweizerische Mobiliar Asset Management AG  
Daniel Alonso, 3001 Bern  
Zürcher Kantonalbank, Claudia Wais, 8005 Zürich  
Valiant Bank AG, Micha Riedo, 3001 Bern

### Externer Anlageexperte und Investment Controlling

PPCmetrics AG, Olivier Dichter, 8021 Zürich

### Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA, 3000 Bern 14

## Angeschlossene Arbeitgeber

	Bestand Ende 2025	Bestand Ende 2024	Veränderung 2025
<b>Angeschlossene Arbeitgeber</b>	<b>897</b>	916	-19

## II Aktive Mitglieder und Rentner

	Bestand Ende 2025	Bestand Ende 2024	Veränderung 2025
<b>Aktive Versicherte</b>	<b>7'912</b>	8'050	-138
davon Zugänge	2'609	2'713	-104
davon Abgänge	-2'747	-2'498	-249
<b>Vorsorgepläne</b>			
Umhüllende Pläne (BVG- und überobligatorische Pläne)	7'850	7'979	-129
Ausserobligatorische Pläne	62	71	-9
<b>Rentenbezüger Total</b>	<b>2'144</b>	2'192	-48
Altersrenten	1'590	1'602	-12
Invalidenrenten	215	231	-16
Ehegattenrenten	277	287	-10
übrige Renten	62	72	-10
<b>davon Rentenbezüger Stiftung</b>	<b>957</b>	925	32
Altersrenten	926	896	30
Ehegattenrenten	23	19	4
übrige Renten	8	10	-2

## III Art der Umsetzung des Zwecks

### Erläuterung des Vorsorgeplans (der Vorsorgepläne)

Die REVOR Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach den in der Schweiz gültigen Normen. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind gemäss dem Organisations- und Verwaltungsreglement aufgeteilt zwischen der Stiftung einerseits und den Vorsorgewerken andererseits.

Die Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke wählen einen für die versicherten Personen des Vorsorgewerkes angemessenen Versicherungsplan. Die REVOR Sammelstiftung versichert mindestens die gesetzlich notwendigen Leistungen. Eine weitergehende Lösung kann mit der Vorsorgekommission vereinbart werden. Zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität besteht ein Kollektivversicherungsvertrag mit der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon.

### Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgepläne der REVOR Sammelstiftung beruhen auf dem Beitragsprimat. Die Leistungen für die Altersversicherung richten sich nach dem Sparguthaben. Bei Tod und Invalidität gelten die Leistungen des Vorsorgeplans des Vorsorgewerkes, wobei diese Risiken durch entsprechende Rückversicherungsverträge der REVOR Sammelstiftung abgedeckt sind. Die Beiträge werden mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber erbracht.

Für Anschlüsse in REVOR Konto erfolgt die Vermögensanlage vollumfänglich bei einer Bank, welche eine Verzinsung mindestens in der Höhe des vom Bundesrat festgelegten Zinssatzes für BVG-Gelder gewährt. Dies ermöglicht eine kongruente Verzinsung der Vorsorgekapitalien.

Für Anschlüsse in REVOR Invest ist eine strategische Vermögensstruktur mit Bandbreiten definiert.

Für beide Produkte gilt das Anlagereglement, gültig ab 01.01.2024. Eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften pro Vorsorgewerk kann im Rahmen der Reglemente des Stiftungsrates durch die Vorsorgewerke beschlossen werden. Bei Wertschriftenanlagen sind die Bestimmungen pro Vorsorgewerk einzuhalten, wie sie in der beruflichen Vorsorge nach BVV2 gelten. Dabei wird der Eigenverantwortung der Vorsorgewerke durch eine vollumfängliche Deckungsvereinbarung mit der angeschlossenen Arbeitgeberfirma Rechnung getragen, damit keine Querfinanzierungen entstehen.

### Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für das Jahr 2026 werden keine Rentenerhöhungen gewährt.

## IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und weiteren Bestimmungen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26.

### Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bilanziert und bewertet. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip. Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet (Einzelbewertung).

- Fremdwährungen: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert einschliesslich Marchzinsen und allfällig aufgelaufenem Ertrag
- Rechnungsabgrenzungen: Abgrenzung von Aufwand- und Ertragskomponenten im Rahmen der Wesentlichkeit und Stetigkeit
- Vorsorgekapital Aktive Versicherte: Nominelle Geldverpflichtung gemäss einbezahlten und verzinsten Sparkapitalien
- Vorsorgekapital Rentner: Deckungskapital nicht rückversicherter Rentner/innen gemäss Experte für berufliche Vorsorge
- Technische Rückstellungen: Gemäss reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Experten für berufliche Vorsorge
- Wertschwankungsreserve: Gemäss den Bestimmungen der Anlagereglemente

### Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

## V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risikodeckung entspricht dem von den Vorsorgewerken gewählten Vorsorgeplan. Die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität werden bei der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, rückversichert. Seit dem 01.01.2017 wird das versicherungstechnische Risiko Alter rückwirkend per 01.01.2014 autonom durch die REVOR Sammelstiftung getragen. Laufende Altersrenten vor dem 01.01.2014 bleiben bei den Versicherungsgesellschaften.

### Erläuterung von Aktiven und Passiven

#### aus Versicherungsverträgen

Es bestehen nicht bilanzierte Renten-Deckungskapitalien aus Versicherungsverträgen bei zwei Versicherungsgesellschaften, der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG sowie der Swiss Life AG, in der Höhe von Total CHF 193 Mio. (VJ CHF 208 Mio.)

## Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

in CHF	2025	2024
<b>Vorsorgekapital aktiv Versicherte zu Beginn des Jahres</b>	<b>729'376'091</b>	691'759'404
Altersgutschriften aus Beiträgen	46'165'455	45'025'490
Verteilung Freie Mittel	187'951	196'299
Sparbeitragsbefreiung	1'758'908	1'684'022
Freizügigkeitseinlagen / Einmaleinlagen und Einkaufsummen	70'559'945	70'244'923
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	800'575	2'135'814
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-73'019'658	-57'354'761
Vorbezüge WEF / Scheidung	-2'476'057	-2'296'122
Pensionierungen	-42'559'687	-41'426'047
Todesfälle	-680'001	-2'469'276
Technische Korrektur	353	69'272
Verzinsung des Vorsorgekapitals Versicherte (2025: 1.25% / 2024: 1.25%)	8'521'658	8'203'767
Zusatzzins REVOR Invest (2025: 3.25% / 2024: 2.75%)	18'690'432	13'603'306
<b>Vorsorgekapital aktiv Versicherte am Ende des Jahres</b>	<b>757'325'965</b>	729'376'091

Wir bestätigen, dass die Mitteilung OAK BV M-O1/2024 bei den Zinsentscheiden eingehalten wurden.

## Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	2025	2024
Altersguthaben nach BVG am Jahresende	464'381'654	458'725'190
BVG-Mindestzins	1.25%	1.25%

## Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

in CHF	2025	2024
<b>Vorsorgekapital Rentner zu Beginn des Jahres</b>	<b>208'674'314</b>	199'649'225
Einlagen aus Pensionierungen und Rückversicherung	11'952'360	16'119'986
Rentenzahlungen und Kapitalabfindungen	-13'269'807	-12'830'016
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-1'795'292	-127'006
Neuberechnung des Experten für berufliche Vorsorge	11'616'670	5'862'124
<b>Vorsorgekapital Rentner am Ende des Jahres</b>	<b>217'178'245</b>	208'674'314

## Entwicklung Freie Mittel Vorsorgewerke

in CHF	2025	2024
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke zu Beginn der Periode</b>	<b>18'989'568</b>	19'456'521
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-2'742	-116'722
Verteilung freie Mittel an Versicherte	-187'952	-253'320
Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-)	-387'442	-96'911
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke am Ende des Jahres</b>	<b>18'411'432</b>	18'989'568

## Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2025 der REVOR Sammelstiftung ist nach den Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten sowie nach den Fachrichtlinien FRP 1 bis 7 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Aufgrund der Beurteilung der Stiftung per 31.12.2025 bestätigt der Experte:

1. Der technische Zinssatz ist zum Stichtag angemessen.
2. Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind zum Stichtag angemessen.
3. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven sind zum Stichtag angemessen.
4. Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
5. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
6. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

## Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

in CHF	2025	2024
<b>Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>757'325'965</b>	<b>729'376'092</b>
Vorsorgekapital Rentner	217'178'245	208'674'314
Technische Rückstellungen	18'241'990	14'843'790
Rückstellung Überschussrenten	2'381'050	2'590'150
Rückstellung Umwandlungssatz	15'860'940	12'253'640
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>992'746'200</b>	<b>952'894'196</b>

## Erläuterungen zu den technischen Rückstellungen

### Rückstellung Überschussrenten

Die laufenden Altersrenten beim Rückversicherer bestehen aus einem garantierten Teil und einem nicht garantierten Überschussteil. Falls der Rückversicherer den Überschussanteil kürzen oder streichen sollte, müsste die REVOR Sammelstiftung den wegfallenden Überschussteil selbst finanzieren. Dazu wird die Rückstellung Überschussrenten gebildet.

### Rückstellung Umwandlungssatz

Die REVOR Sammelstiftung trägt das Langlebkeitsrisiko für Altersrenten beginnend ab 01.01.2014 autonom. Für neue Altersrenten wird der reglementarisch technisch korrekte Umwandlungssatz angewendet. Bei Versicherten, welche überwiegend über BVG-Altersguthaben verfügen, kann jedoch ein Pensionierungsverlust entstehen. Die Rückstellung dient zur Deckung dieser Pensionierungsverluste.

## Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die technischen Rückstellungen sind mit Hilfe der technischen Grundlagen für Pensionsversicherungen BVG 2020 GT zu einem technischen Zinsfuss von 1,75 % (Vorjahr BVG 2020 GT / 2,0 %) durchgeführt worden.

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die Rückversicherung der Risiken Alter (bis 31.12.2013), Tod und Invalidität basieren auf den technischen Grundlagen der Rückversicherer.

## Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

in CHF	2025	2024
<b>Deckungsgrad</b>	<b>113.8%</b>	<b>111.8%</b>
In den Hauptproduktgruppen präsentiert sich der Deckungsgrad wie folgt:		
REVOR Invest	114.7%	113.6%
REVOR Konto	101.2%	101.4%
Deckungsgrad inkl. Aktiven / Passiven aus Versicherungsverträgen	111.5%	109.7%

## VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### Anforderungen an die Vermögensverwaltung

Die mit den Vermögensverwaltungsmandaten beauftragten Institute erfüllen sämtliche Anforderungen nach Art. 51b Abs.1 BVG sowie die Kriterien der Zulassung nach Art. 48f Abs. 4 BVV2.

### Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Invest

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat eine Anlagekommission eingesetzt. Diese ist verantwortlich für die Umsetzung und das Controlling der Anlagestrategie.

### Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Konto

Der Stiftungsrat legt in einem Reglement die Bedingungen für die Anlagetätigkeit der Vorsorgewerke mit einer Konto-lösung fest.

### Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Fonds

Der Stiftungsrat legt im Anlagereglement die Bedingungen für eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften der Vorsorgewerke fest. Die Vermögensanlage erfolgt indirekt in Anlagestiftungen, welche die Anforderungen der beruflichen Vorsorge BVV2 erfüllen.

### Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)

Im Berichtsjahr wurde von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV2 Gebrauch gemacht. Diese erfolgte gestützt auf das Anlagereglement, welches vom Stiftungsrat per 01.01.2024 in Kraft gesetzt wurde. Darin wurde mit der im Jahr 2020 überarbeiteten Anlagestrategie REVOR Invest zu Gunsten einer zusätzlichen Diversifizierung in den Portfolios die Möglichkeit für den taktischen Einsatz von Gold geschaffen (0% - 5% des Gesamtvermögens von REVOR Invest). Aufgrund der Analyse der Risikofähigkeit und der Beurteilung der Anlagerisiken betrachtet der Stiftungsrat die Einhaltung der Vorgaben von Art. 50 Abs. 1 - 3 BVV2 als gegeben.

### Nachhaltigkeitsbestrebungen

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP empfiehlt den Pensionskassen, jährlich einen Bericht über die Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen zu erstellen. Mit dem erarbeiteten Nachhaltigkeitsbericht zeigt REVOR deutlich auf, wie sich der Stiftungsrat intensiv mit der Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen auseinandersetzt. Dieser Bericht ist integrierender Bestandteil des Geschäftsberichtes und ist auf der Website [www.revor.swiss](http://www.revor.swiss) aufgeschaltet.

## Retrozessionen und Interessenbindungen

Im Anlagereglement Art. 5.5 sind Entschädigungen und Abgaben von Vermögensvorteilen gegenüber den Institutionen, die mit der Vermögensverwaltung der Stiftung betraut sind, geregelt. Sämtliche Depotbanken vergüteten allfällige Retrozessionen an die Stiftung weiter oder es liegen Bestätigungen vor, dass keine solchen vereinnahmt wurden.

Der Stiftungsrat hat die offengelegten Interessenbindungen gemäss Art. 48I BVV2 geprüft und protokolliert, dass diese als unbedenklich angesehen werden können. Die vermögensverwaltenden Banken haben bestätigt, dass auf die Vermeidung von Interessenkonflikten grosse Aufmerksamkeit gelegt wird und sie es als sichergestellt erachten, die geforderten Bestimmungen einzuhalten.

## Zielgrössen und Berechnung der Wertschwankungsreserven

in CHF	Bestand Ende 2025	Bestand Ende 2024
<b>Wertschwankungsreserven (WSR) und deren Zielgrössen</b>		
<b>WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds</b>		
Zielgrösse WSR in % des investierten Fondsvermögens	20.00%	20.00%
Zielgrösse WSR in CHF	223'381	190'848
Gebuchte WSR in CHF	223'381	190'848
<b>WSR der Sammelstiftung für REVOR Invest</b>		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	16.00%	17.40%
Zielgrösse WSR in CHF	109'970'767	103'238'680
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	11.80%	10.36%
Gebuchte WSR in CHF	81'135'908	61'449'995
<b>WSR der Sammelstiftung für REVOR Konto</b>		
Zielgrösse WSR in % der Flüssigen Mittel	0.70%	0.70%
Zielgrösse WSR in CHF	599'110	1'061'468
Gebuchte WSR in % der Flüssigen Mittel	0.70%	0.70%
Gebuchte WSR in CHF	599'110	1'061'468
<b>WSR der Sammelstiftung für REVOR Stiftung</b>		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	16.00%	17.40%
Zielgrösse WSR in CHF	37'890'287	39'124'056
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	15.31%	13.69%
Gebuchte WSR in CHF	36'251'676	30'775'029
<b>Total Gebuchte WSR in CHF gemäss Bilanz</b>	<b>118'210'075</b>	<b>93'477'340</b>

## Erläuterungen zu den WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds

Strategie	Anz. Werke Ende 2025	Bestand CHF Ende 2025	Anz. Werke Ende 2024	Bestand CHF Ende 2024
<b>REVOR Fonds (nach Anlagereglement gültig ab 01.10.2020)</b>				
Zielgrösse WSR 20 % (bei Aktienanteil bis 45 %)	2	223'381	2	190'848
Gebuchte WSR		223'381		190'848

## Strategische Vermögensstruktur REVOR Invest

Anlagekategorien	Struktur in % Ende 2025	Bestand Ende 2025	Bestand Ende 2024	Anlage- strategie	Bandbreiten
<b>Kurzfristige und liquide Mittel</b>	<b>0.7%</b>	<b>7'412'777</b>	<b>4'235'850</b>	<b>1.0%</b>	<b>0% - 15%</b>
<b>Obligationen CHF</b>	<b>31.9%</b>	<b>329'104'421</b>	<b>307'305'803</b>	<b>35.0%</b>	<b>27% - 43%</b>
<b>Obligationen Fremdwährungen hedged</b>	<b>8.2%</b>	<b>84'633'008</b>	<b>78'816'488</b>	<b>10.0%</b>	<b>7% - 13%</b>
<b>Aktien</b>	<b>42.7%</b>	<b>441'573'734</b>	<b>383'416'406</b>	<b>40.0%</b>	<b>30% - 50%</b>
Schweiz	7.9%	81'865'683	67'713'326	7.0%	5% - 9%
Global hedged	25.7%	265'089'425	234'908'262	24.0%	19% - 29%
davon hedged	24.0%	248'087'323	220'934'696		
davon unhedged	1.6%	17'002'102	13'973'566		
Small Caps	4.9%	50'859'542	45'948'405	5.0%	3% - 7%
Emerging Markets	4.2%	43'759'085	34'846'412	4.0%	3% - 5%
<b>Immobilien Schweiz</b>	<b>15.7%</b>	<b>161'738'505</b>	<b>122'837'032</b>	<b>14.0%</b>	<b>11% - 17%</b>
<b>Gold</b>	<b>0.9%</b>	<b>8'796'320</b>	<b>4'570'457</b>	<b>0.0%</b>	<b>0% - 5%</b>
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'033'258'764</b>	<b>901'182'036</b>	<b>100.0%</b>	
Total Fremdwährungen (Fw.)	11.5%	119'324'390	98'137'967	9.0%	3% - 20%

### Erläuterungen zu REVOR Invest

Das Vermögen in der Produktgruppe REVOR Invest setzt sich aus den vier gemischten Mandaten der Hypothekarbank Lenzburg (aktiv), der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG (aktiv), der Zürcher Kantonalbank (passiv) und der Valiant Bank AG (aktiv) zusammen und beträgt per 31.12.2025 Total CHF 1'033.2 Mio

(VJ CHF 901,2 Mio.). Im Jahr 2025 weist REVOR Invest eine Performance von +6.81 % aus (VJ 10.09 %). Die Portfoliorendite beträgt seit Messbeginn (01.02.2017 - 31.12.2025) +47.36 %. Weitere Informationen und ein monatliches Factsheet können unserer Website [www.revor.swiss](http://www.revor.swiss) entnommen werden.

## Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

in CHF	Struktur in % Ende 2025	Bestand Ende 2025	Struktur in % Ende 2024	Bestand Ende 2024	BVV2
<b>Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen</b>	<b>9.6%</b>	<b>110'327'931</b>	<b>16.1%</b>	<b>174'965'519</b>	
<b>Forderungen</b>	<b>0.4%</b>	<b>3'605'552</b>	<b>0.4%</b>	<b>3'486'215</b>	
<b>Beitragsforderungen</b>	<b>0.8%</b>	<b>9'651'018</b>	<b>0.9%</b>	<b>9'986'957</b>	
<b>Wertschriften</b>					
Obligationenanlagen	7.2%	82'354'602	7.1%	76'772'158	
Anlagestiftungen Obligationen	28.8%	331'382'827	28.4%	309'350'033	
<b>Total Aktien</b>	<b>38.5%</b>	<b>442'690'640</b>	<b>35.3%</b>	<b>384'370'644</b>	<b>50.0%</b>
Aktienanlagen	2.3%	26'020'009	1.9%	20'962'829	
Anlagestiftungen Aktien	36.2%	416'670'631	33.4%	363'407'815	
Anlagestiftungen Immobilien	14.1%	161'738'505	11.3%	122'837'032	30.0%
Alternative Anlagen	0.8%	8'796'320	0.4%	4'570'457	15.0%
<b>Total Wertschriften</b>	<b>89.2%</b>	<b>1'026'962'894</b>	<b>82.5%</b>	<b>897'900'324</b>	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0.0%</b>	<b>443'342</b>	<b>0.1%</b>	<b>1'410'201</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'150'990'737</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'087'749'216</b>	
<b>Total Fremdwährungen</b>					
Total Fremdwährungen nicht abgesichert	10.4%	119'324'390	9.0%	98'137'967	30.0%

### Anlagestrategien

Die Vermögensanlagen der Stiftung beinhalten Produkte mit unterschiedlichen Anlagestrategien: REVOR Invest mit Langfrist-Strategie gemäss Anlagereglement, REVOR Fonds mit individuellen Anlagestrategien gemäss Anlagereglement sowie REVOR Konto als Lösung mit BVG-Mindestzinsgarantie.

Die Kategorienbegrenzungen nach Art. 55 BVV2 sowie die jeweiligen Anlagestrategien sind eingehalten. Erläuterungen zu den alternativen Anlagen siehe Abschnitt Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten.

## Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	Exposure +	Exposure -	Marktwert	Kontraktvolumen netto
<b>Währungsinstrumente</b>	239'091	-629'026	-389'935	57'788'400

Der Marktwert der Devisentermingeschäfte beträgt per 31.12.2025 Total CHF -389'935 (Vorjahr CHF -1'329'289).

## Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF	Rendite des Ø-Kapitals * 2025	Ø-Kapital * 2025	Rendite des Ø-Kapitals * 2024	Ø-Kapital * 2024
<b>Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen</b>	<b>1.15%</b>	<b>107'867'099</b>	<b>1.03%</b>	<b>178'446'217</b>
<b>Wertschriften</b>	<b>6.75%</b>	<b>972'488'066</b>	<b>9.94%</b>	<b>816'502'490</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6.44%</b>	<b>1'089'886'599</b>	<b>8.56%</b>	<b>1'003'886'827</b>

\*Das durchschnittliche Kapital berechnet sich wie folgt:  
(Summe der Monatsendbestände Januar bis Dezember) / 12

## Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

in CHF	2025	2024
<b>Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote</b>		
Vermögensanlagen gemäss Bilanz	1'150'547'395	1'086'339'015
./. Intransparente Anlagen	0	0
<b>Total Transparente Anlagen</b>	<b>1'150'547'395</b>	<b>1'086'339'015</b>
Kostentransparenzquote	100%	100%

### Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

Verbuchte, direkte Vermögensverwaltungskosten	1'705'049	1'481'969
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'573'793	1'202'869
<b>Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>3'278'842</b>	<b>2'684'838</b>

Total Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.28%	0.25%
--	-------	-------

## Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

in CHF	Bestand Ende 2025	Bestand Ende 2024
Beitragsausstände Vorsorgewerke	9'651'018	9'986'957
<b>Total Beitragsforderungen</b>	<b>9'651'018</b>	<b>9'986'957</b>

in CHF	2025	2024
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve am Anfang des Jahres</b>	<b>19'758'147</b>	<b>19'413'050</b>
Einzahlungen	1'913'820	2'023'120
Verwendungen	-2'389'694	-1'666'402
Übergabe an andere Vorsorgestiftungen	-462'444	-258'623
Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve *	241'319	247'002
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve am Ende des Jahres</b>	<b>19'061'148</b>	<b>19'758'147</b>

\* Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve erfolgt in Abhängigkeit zur erzielten Performance, maximal zum BVG-Zinssatz. Verzinst wurden 2025 die Arbeitgeber-Beitragsreserven der Anschlüsse in REVOR Konto und REVOR Invest, da die Performance in REVOR Invest positiv ausfiel.

## Ausübung der Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften gemäss BVG Artikel 71a, 71b und 86b Absatz 1

Die Stimmrechte der von uns gehaltenen Schweizer Aktien wurden im Sinne von Artikel BVG 71a, 71b und 86b Absatz 1d wahrgenommen. Der Stiftungsrat ist bei den Generalversammlungen den jeweiligen den Empfehlungen im Sinne des jeweiligen Verwaltungsrates gefolgt.

## VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF

#### Zusammenstellung Aktive Rechnungsabgrenzung

	2025	2024
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Austrittsleistungen	179'663	949'788
Technisch verarbeitete, noch nicht erhaltene Sparbeitragsbefreiungen	246'783	331'129
Übrige transitorische Aktiven	16'896	129'284
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>443'342</b>	<b>1'410'201</b>

#### Zusammenstellung Passive Rechnungsabgrenzung

	2025	2024
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Eintrittsleistungen	874'739	869'967
Übrige transitorische Passiven	861'745	899'379
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'736'484</b>	<b>1'769'346</b>

#### Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Gemäss Abrechnung der Mobiliar resultierte im Geschäftsjahr 2025 für das Versicherungsjahr 2024 eine Überschussbeteiligung von CHF 15'319, diese wurde vollumfänglich dem Ergebnis und somit den Versicherten gutgeschrieben.

## VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnung 2024 wurde von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen. Die offenen Fragen werden mit der Einreichung der Jahresrechnung 2025 beantwortet.

## IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Per 31.12.2025 weisen keine (VJ 0) Vorsorgewerke der Hauptproduktgruppe REVOR Invest eine Unterdeckung aus.

## Teilliquidationen

Die Überprüfung der Teilliquidation auf Stufe Vorsorgewerke erfolgt im Jahr 2026. Der Stiftungsrat wird über allfällige, aus ökonomischen Gründen nicht durchzuführende Teilliquidationen befinden.

Auf Stufe Sammelstiftung liegt kein Tatbestand für eine Teilliquidation vor.

## X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

## Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

### Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der REVOR Sammelstiftung, Bern

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der REVOR Sammelstiftung (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 24) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

##### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

T+R AG  
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz  
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch  
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen  
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

*Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

T+R AG  
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz  
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch  
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen  
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 10. April 2026

T+R AG

Joel Meer-Rau  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

T+R AG  
Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz  
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch  
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen  
Mitglied TREUHAND | SUISSE

# Der Stiftungsrat

## Arbeitgebervertreter



Christoph Leimgruber  
Präsident Stiftungsrat  
Geschäftsführer  
Alesa AG  
Seengen

Simon Graa  
Vizepräsident Stiftungsrat  
Präsident  
Elektrizitätsgenossenschaft  
Gsteig

Daniel Sukara  
Mitglied Stiftungsrat  
Geschäftsführer Sukara  
Immobilienervice GmbH  
Spiez

## Arbeitnehmervertreter



Rowan Siegenthaler  
Mitglied Stiftungsrat  
Rechtsanwalt, CIPP/E,  
Senior Associate  
FMP Fuhrer Marbach & Partner  
Bern

Karin Grütter  
Mitglied Stiftungsrat  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Inter-Translations SA  
Bern

Adrian Friedli  
Mitglied Stiftungsrat  
Mitglied der Direktion  
Leiter Filiale  
SB Saanen Bank AG  
Gstaad

# REVOR

## Geschäftsleitung ab 01.01.26

Thomas Nydegger (Geschäftsführer)  
Joël Däppen (Stv. Geschäftsführer)  
Joachim Augsburg (Leiter Firmenkunden)  
Daniela Freiburghaus (Leiterin Vorsorgeverwaltung)

## Kader

Karin Monzo  
Laura Schlumpf  
Roman Kahr

## Revisionsstelle

T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern

## Versicherungstechnischer Experte

PK Expert AG, Martin Franceschina, 3110 Münsingen

## Domizil

REVOR Sammelstiftung  
Gutenbergstrasse 48  
3011 Bern  
031 310 58 85  
info@revor.swiss  
www.revor.swiss



**Pension sollte einfach sein.**

REVOR Sammelstiftung  
Gutenbergstrasse 48  
3011 Bern

031 310 58 85  
info@revor.swiss  
www.revor.swiss